#### Bekanntmadjung.

Volkszählung betr.

Mm 5. Dezember (Mittwoch) bs. J. finbet im ganzen Deutschen Reich wieder eine allgemeine Bolkszählung statt. Bur Durchführung biefer umfangreichen Erhebung bebarf die hiesige Stadtverwaltung der Mitwirkung von 30 Zählern und einiger Ersahmänner. Nach den gesehlichen Vorschriften ind in erster Linie freiwillige Zähler zur Besvegung des Zählgeschäfts heranzuziehen. Wir haben die Zählbezirke p eingeteilt, daß ber einzelne gabler im Durchschnitt etwa 5 Haushaltungen aufzunehmen hat, fobag bie Rabler burch biefe ehrenamtliche Tätigkeit nicht allzusehr in Anspruch getommen werden. Etwaigen besonderen Winfchen bezüglich ber Buweifung ber Babibegirte wird tunlidift entsprochen werben. Die Aufgabe bes Bahlers besteht barin, bie Bahl-Daviere zwischen bem 1. und 3. Dezember anszuteilen und wischen bem 5. und 7. Dezember wieder einzusammeln, auf Gre richtige Ausfüllung bin gu prufen, jowie nötigenfalls u ergangen und zu berichtigen.

Es ergeht baber an alle Ginwohner hiefiger Stabt, welche in der Lage find, bas Umt eines Zählers zu ilbernehmen, das bringende Ersuchen, sich als Chrenamtliche Bühler ber Stadtverwaltung zur Berfügung zu ftellen. Mindliche ober schriftliche Anmelbungen werben bis 22.

bs. Mis beim Bürgermeifteramt entgegengenommen.

Emmendingen, den 14. November 1917

Der Gemeinberat Rebm.

# Ingd-Verpachtung.

Die Stabtgemeinbe Emmenbingen Die Stat verpachiet am

Samstao, den 8. Dezember ds. Is.,

im Rathaufe Dahler bas ber Stadtgemeinhe guftehenbe Saabrecht ihres Sagbbegirks auf Gemarkung Emmenbingen im beilaufigen Blachengehalt von 746 Sektar auf 6 Sahre, bom 1. Febinar 1918 bis babin 1924.

Dabei wird bemerkt, bag als Bieter nur folche Berfonen gugelaffen werben, welche fich im Befige eines Jagbpaffes befinden in ber burch ein fchriftliches Beugnis ber guftanbigen Beborbe (bes | 16 Begirksamts) nachweisen, bag gegen ble Erteilung bes Sagbraffes ein Bebenken nicht obmaltet.

Der Enimurf bes Sagbpachtvertrags liegt im Rathaufe gur Einfichtnahme burch bie Beteiligten auf. Emmenbingen, ben 14. Movember 1917.

Der Genteinberg:

# Jagd-Verpachtung.

Me bw

Die Gemeinbe Waffer verfteigert at Samstag, den 17. November, nachmittags 2 Uhr

im Rathaufe bas ihr auf ihrer Bemarkung & guftebenbe Sagbrecht auf eina 258 ha Walb, Wiefe unt Midierfeld auf 6 Sahre, vom 2. Februar 1918 65 1. Februar 1924. Als Steigerer werben nur folche Berfonen & sugelaffen, weldje fich im Befige eines Sagbpaffes befinden ober burch ein ichtiftliches Beugnis ber guftanbigen Behorbe nachweifen, baß gegen bie Erfeilung bes Sagbpaffes ein Bebenken nicht

Der Entwurf bes Sagdpachtvertrages liegt zur Ginficht auf bem Rathaufe auf.

Waffer, ben 25. Oktober 1917.

Cberle, Bürgmftr.

#### Ireibank Emmendingen. Morgen friih von 1/29 Uhr ab wird icones

FF Aulifleild Ton

ausgehauen, bas Plund ju Mit. 1.50. Stabt. Lebensmittelkarten Ortsviehversicherungs-Berein.

Schluss der

#### Inseratenannahme

Samstag-Nummer

Freitag-Abend 6 Uhr

Samstag früh können ausser Todes-Anzeigen keine Anzeigen mehr aufgenommen werden,

Ordentlicher

# Magazinarbeiter



#### Todes-Anzeige.

Nach kurzem Kranksein verschied heute früh sanft unsere liebe Gattin, Mutter, Grossmutter, Tante und

# Frau Klementine Hof

geb. Hlener

im Alter von 78 Jahren.

Emmendingen, den 15. November 1917.

Im Namen der Hinterbliebenen!

Hof, Forstrat a. D.

Die Beerdigung findet statt am Samstag, nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Talstrasse 9, aus.

Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden bittet man im Sinne der Versorbenen abzusehen.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von nah und fern beim Hinscheiden unserer nun in Gatt ruhenden lieben Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Schwester

# Maria Barbara Nattermann Ww.

geb. Bürck

sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Dekan Raupp für die trostreichen Worte am Grabe.

Mundingen, den 14. November 1917. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Chr. Nattermann,

> Familie Aug. Ehrler, zur Sonne, Teningen. Familie Gotth. Spürgin, Teningen. Generalbertrieb Beilbronn a. Di. Erftlaffige

# Die Geschäftsräume

ber "Breisganer Nachrichten" werben von jest ab bis auf weiteres um 6 Uhr abends und bleiben . . . . Sonntags gang . . . . .



Drnk- u. Verlags-Gefellichaft

Vorlag ber "Breisganer Radrichten."

Estime Obsträume

find zu haben bei

Adolf Sauter,

am neuen Friedhof.

Kalseri. Königi, priv. Lebeus-Versicherungs-Gesellschaft. Oesterreichischer Phönix in Wien Seschäftsstelle für Freiburg I. B.: Zasiusstr. 57.

Kriegs-Versicherung

Ohno ärztliche Untersuchung bietet allen Offizieren und Mannschaften des deutschen Heeres eine äusserst glüstige Handhahe zur Sicherstellung eines Kapitale für ihre Angehörigen im Falle ihres Todes. Für im Folde stehende Krieger kann die Annieldung durch ein Familienmit-glied, durch den Arbeitgeber, durch die Gemeinde usw. erfolgen. Jedo belieble Summe von 100 Mk. an aufwärts ist versicherbar. Prämien-beitrag und versieberte Bumme sind von vernherem bestimmt festgelegt, die Auszuhlung der vollen Versicherungssumme erfolgt sofort beim Tode

Yon grösster Wichtigkeit für alle Pamilien deren Ernährer im Pelde steht. Vom Kgl. Bayr. Staats- und Kriegsministerium und anderen Landesbehörde als wichlige private Kriegsfürzetge anerkannt und empfehlen. Auskunft origiou und Annieldungen nehmen ontgegen die obige Geschäftsstelle in Freiburg sowie alle Beamten und Vertreter Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht

# Wie kann ich wissen

dals semand etwas Preiswertes zu verkausen hat Geschäftsstelle des Kommunalverbandes. 4 4 wenn er es nicht bekannt macht? > > 1 Evangl. Airgenffor

Morgen Preitag finbet feine Probe ftatt, nächfte Probe am Dienstan Bollgafliges Erfcheinen bringen Der Borffand.

auf Abichnitt II

Freitag, ben 16. Novembert M,N,O,P von 8-10Uhr vorm. Q,R,S von 2-4 Uhr nachin. Das Belb ift abgegahlt bereit u halten.

Beif, Kohlenhandlung. Out möbliertes

Markgrafenfte. 85. Ein tabellofes.

ift zu verkaufen, Bu erfragen Rrone, Bombach.

**Fannen** Biege gu verkaufen.

Martin Rarer. Munbingen.

#### Johannisbeer- und Stadelbeerflöcke

gu bertaufen Biff, Reuftrage 19.

## Tonsil

befibemahrtes Wafcmittel in 1 B.b. Sthden gewidelt liefert 18 ermäfigten Preifen 100 Pfb. Mt. 28.—50 Uft. Mt. 14.50, 25 Bfb. Mt. 7.50 gegen Machnahme; fein Bonberfand Theodor Magel,

# wie Spalierhäume in Kordon u. Piramiden

aus eigener Baumschule hat abzugeben

Friedr. Rofer, Arcisbanmwart Windenreute. 

# Profession Craditiank.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000. in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173,500,000.—

Filiale in Freiburg i. Br. Hauptgeschäft: Elsen Jahnstrasse neben dem Hauptpostamt Depositenkasse: Kaiserstrasse 68. Agenturen in Lörrach und Zell i: W.

Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlagebuch.

Außbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften n offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern unt. Selbstverschluss. Of the same of

# Muge vorsorgliche Ellern

welche für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer Weise (Ausstoner-, Militärdienst , Studiengeld-, sowie

Lebens- und Aussteuerversicherungsanstalt a. G. E

(Zweigniederlassung München, Rindermarkt 10) bei.

Millionen Versicherungskapital. Aktiva Ende 1915: 92 Millionen Mark. Ueberschuss 1915: Mk, 902000.-

# Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amiliges Perkandigungsblatt bes Amisvezirks Emmendingen und der

Amisgerichtsbesiehe Emmendingen und Kengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

ende von englischen Gefallenen fest, und konnten außerdem

Die Niederlage Italiens.

Unaufhaltjamer Bormitrich nach Gilben!

nach Silben vor. Das ganze Gebiet von Primolano, das am

Sie Vorgänge in Außland.

ftütt zu werben. Gine folche Regierung fei inbeffen wohl

weiter um sich greife und schließlich zu einem allgemeinen

Effenheim, Waldkird und am Kaiferflubt.

Grifeint tag! mit Anenafme ber Goune n. Felertage,

Berd die Paft feet ind Hand Mit. A.ex das Miertelfelfe. burch die Austräger fran des Bons CO Pfg. dem Monat.

Anystgenpreis: bie sinspali, Aleinzelle ober beren Maum 20 Psg., bei bsterer Wickerhotung entsprechenken Nachlaß, im Mo-klametell bis Bells 40 Psg., Bei Psepperchett 20% Buschlag. Beilsgengebilde bas Tausend E Wit.

tr. 269.

Lelegramm-fibreffe : BBlter, Eminenbingen

Emmendingen, Freitag, 16. November 1917,

(Rath .: Ebmund)

Monats-Feilage: Der Weine und Obsiban im babisch. Oberland, besonders sur das Marigrästerland u. den Breisgan. Fernige : Emmenbingen 8, Freiburg 1892

52. Anlyrgang

Madjen-Feilagene Umtlices Bertündigungsblatt des Amtse bezirk Emmendingen (Umisgerichisdezirie Emmendingen und Renzingen) Natgeber des Bandmanns (4feitigm. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitigm. Bilbern).

Flanderr und im Artois übernimmt. So mare bie Ginheits.

font im Westen auf Rosten ber Franzosen burchgeführt. Die strategischen Folgen werden nicht lange auf sich warten lassen und es fest steht, daß Italiens Feldzug tein Reldzug Italien BDB. Berlin, 15. November. Wie nachträglich festgetellt wirb, erlitten bie Engländer bei ihrem fünfmaligen Lonbor, 15. Nov. (Brivattelegramm.) Die Gerilchte Angriff am 10. November vor unseren Linien nördlich von Baschenbaele ungeheure Verlufte. Die brandenburgischen Trub-

daß Desterreich-Ungarn von englischer und frangofischer Seite Borichlage ju einem Sonderfrieden erhalten habe, werben offiziell als unbegründet erklärt.

#### Ein Dementi ber Schweig.

WTB. Bern, 15. Nov. (Richtamtlich.) Melbung ber schweizerischen Depeschen-Agentur. Sowohl in ber Schweiz wie besonders in ben anstoßenden triegführenden Staaten laufen gegenwärtig hartnädig Gerüchte um, nach benen die Schweiz fürzlich ausgesorbert worden sei, den Durchzug von Truppen oder die Durchsuhr von Kriegsmaterial durch ihr Gebiet durchzulassen. Das politische Departement erklärt, 13. November von den Verbündeten besetzt wurde, war mit debiet burchzusassen. Das politische Departement erklärt, modernsten Besetzigungen ausgebaut. Heute besindet sich vom baß solche Behauptungen jedweder Begründung entbehren, Pasubio bis zum Jonzo kein Italiener mehr auf österreichte da die schweizerische Regierung von keiner Seite berartige Aufragen erhielt.

Die Schiffsraum-Berhanblungen.

en italienischen Bobens von ben Berbundeten erobert wur London, 15. Nov. (WIB. Richtamtl.) Reuter melbet aus Washington vom 14. November: Die Verhanblungen mit ben neutralen Staaten Morbeuropas und Japan über bie Bereitstellung von Schiffsraum find bis jum Abichluß ge BEB. Ropenhagen, 15. Robember. (Nichtamtlich) Der bieben. Die Bereinigten Staaten abernehmen ca, mehrere Korrespodent der "Berlingste Tidende" meldet aus Haparanda, 100 000 Tonnen Schiffsraum zur Beförderung bon Truppen bag gestern nur einige Englander und Russen aus Betersburg und Borraten für bie Milierten zu liefern. Die Neutralen in Haparanda eingetroffen sind. Einer der letteren berichtete, versprechen den Vereinigten Staaten und den Alliserten daß Kerenstij auch im Laufe des Montags nicht in Peters- Schiffe gegen Lebensmittel zu überlassen, die die Vereinigten durg eingersicht sei. Die allgemeine Auffassung sei, daß er Staaten allein liesern können. Dir Menge der zu liesernden nie wieder dorthin kommen werde. Er sei nicht mehr volks- Nahrungsmittel soll später sestgestellt werden, aber die Neus tümlich in Betersburg, wo alle nur noch einen Gebanken tralen erhielten bie Versicherung, daß ihnen genügende Mengen hätten: Frieden!. Man wolle sich in die Herrschaft Lenind wirden, um alle notwendigen Bedürsnisse zu befriedigen. und seiner Anhanger finden, wenn es ihnen nur gelange, Sapan sagte gut, eine große Menge Schiffsraum gegen bie wirkliche Friedensaussichten zu schassen, denn wenn man Lieferung von Stahl ohne weiteres zu verlausen. Der einzige ein sozialistisches Koalitionministerium zustande brächte, hatte unerledigte Punkt ist nur der Preis, den Japan zu erhalten biefes Ausficht, bis auf weiteres von ber Bevollerung unter-

# italienischen Frant

Berlin, 18. Nov. (Privattelegramm.) Von der Schweiser Grenze berichtet der "Berliner Lofalanzeiger": "Daily Telegraph" melbet aus Petersburg, daß die Soldaten des Militärbezirles von Petersburg den fosortigen Frieden verslangten. In den Vororten von Petersburg zeigten sich keine Truppen Kerenskis.

Nach einer Havas-Meldung aus Petersburg, sind am Mittwoch früh die Truppen Kerenskis in Petersburg einmarschiert, die zu den Bosscheit übergegangen waren. Von einem Sieg Kerenskis steht in der Havasmeldung nichts.

Verlin, 16. Nov. (Privattelegramm.) Wie der "Berlinet Kosalanzeigen Verweisen seingen Verweisen seingen Verweisen seingen. Die Nuinen der Stadt waren weren Schießen ichgen der Gebotschaften und Bwinger in die nach Görz sührenden Straßen eingebaut. Die Nuinen der Stadt waren bestaggt. Nach eingebaut. Die Nuinen der Stadt waren bestaggt. Nach eingebaut. Trieft, 14. Nov. (WIB. Nichtamtl.) Der Raifer Fegal **Verlin**, 16. Nov. (Privattelegramm.) Wie der "Berliner Lokalanzeiger" berichtet, melden Stockholmer Blätter: Rach etwa einstindigem Verweilen suhren beibe Kaiser burch bas zerstörte Gradista über Komans nach Aquileja. Der beutliche Raiser besichtigte hier eingehend die uralte Basilika und den Friedhof. In Aquileja verabschiedeten sich beide Monarchen voneinander. Kaiser Wilhelm suhr nach seinem Standorf zurück und Kaiser Carl nach Erado und von dort mittels Torbedobootes nach Triest; von wo er sich nach seinem Standorf verado. Abends fand bei Kaiser Wilhelm ein Abendessen bein Kaifer Carl und Erzherzog Mag teilnahmen

#### Der Hendeler Wilfon.

Form den Kampfen zur Sec.

WTB. Berlin, 16. Nov. (Amtlich). Neue U.-Bootsersolge auf bem nördlichen Kriegsschauplat.

WTB. Bern, 15. Nov. Gegemann schreich im "Bund" ist dem eine geheime Konservalle kriegsschauplat.

WTB. Bein, 15. Nov. Gegemann schreich im "Bund" ist dem entigeischene kampf zwichen dem der aus einem Geleitzug heraus geschoffen wurden.

Dampfer mit Erzladung, welcher aus einem Geleitzug heraus geschoffen wurde.

Der Chef des Admitaliabs der Marine.

Der Chef des Admi MTB. Buffalo, 12. Nov. Reuter. Auf der Jahresver

# Sonfine Meldungen.

Berlin, 15. Nov. (Privattelegramm.) Die "Volstiche Bei-ing" melbet aus Amsterbam: Wie aus London gemelbet. Sinaifront: Die Artillerie- und Infanteriefampfe nehmen wirb, verlautet bei ben Ententebiplomaten iu London, baff Sinaifront: Die Artilleries und Insanterietampse negmen ihren Fortgang. An den übrigen Fronten seine Ereignisse Italien die Friedensfrage als Hauptpunkt der Pariser Konserenz zu behandeln wünscht. Nur Amerika und Frankreich dürsten dagegen sein. Es soll eine geheime Konserenz stattschen, um diese Frage zu regesn.

#### Dom westlichen Kriegsschauplak. Englische Verlufte bei Baschenbaele.

WTB. Großes Sauptquartier, 15. Nov. Westlicher Ariegsschauplag: Bel Dunft und Rebel blieb bie Artillertetätigfeit im all

gemeinen mähig; sie stetgerte sich bie Digmuiden und in ein-zelnen Abschnitten der flandrischen Kompffront am Abend zu zeichneten, stellten allein von ihrem engen Kampfraum tau-In erfolgreichen Erfundungsgefechten blieben Gefangene eine große Angahl von englischen Bermunbeten bergen.

Der deutsche Tagesbericht.

Destlicher Ariegsschauplak:

Rein: größeren Rampfhandlungen, Magebontide Front

und Majdinengewehre in unferer Sanb.

WIB. Berlin, 15. Nov. (Nichtamtlich.) In Italien brin-gen bie Verbündeten unaufhaltsam von Fonzaso und Feltre Albends räumten bie Franzosen Söhenstellungen westlie som Ochridajee.

Staltentider Rriegsicauplag: Unfere im Gebirge von Jonzaso und Feltre sudwarts vor bringenben Abteilungen fteben in Gefechtsberührung mit bem

Un ber unteren Biave nichts Neues. Der erfte Generalquartiermeifter v. Qubenvorff.

Amtlicher Abendbericht. MIB. Berlin, 15. Rovember, abends. (Amtita), 3m Often und Weften nichts Befonberes. Im Gebirge beiberfeits bes Brentotales find unfere Trup-

#### pen fampfent im Borbriangen. Kriegsberichte unterer Verbündeten.

Der öfterreichifdi-ungarifche Sagesbericht. WIB. Wien, 15. Nov. Amtlich wird verlautbart:

Italienifder Rriegsichauplak: bsterreichisch-ungarische Bataillone den Monte Castelgombecto unmöglich, da alle Parteien das Uebergewicht verlangten. Faiser Willyelm und Kniser Carl art der erstürmt. Ir. Suganertal warfen wir den Felnd über Pris Auf ber Sochfläche ber Sieben Gemeinden haben gestern molano hinaus. Guboftlich von Feltre gewinnt unfer Un-

An bet Piave feine besonderen Ereigniffe. Deftlicher Rriegsichauplak.

Bestlich des Ochridasecs zogen sich die Franzosen von ihren Truppen Kerenstis. porderen Stellungen zurück. Der Chef bes Generalitabs.

Albanien.

Der bulgarifde Bericht.

20TB. Sofia, 14. Nov. Generalftabsbericht. Magebonische Front: An der gesamten Front schwaches Störungs- einer Erklärung der neuen russischen Regierung wird bekannt seuer. Im oberen Teile des Stumbitales zerstreute eine öster- gegeben, das im Winterpalast drei Geheimfabriken Kerenskis reichifd-ungarifde Erfundungsabteilung eine feindliche Groß- gefunden wurben. patrouille. - Dobrudicia-Front: Richts von Bebeutung.

#### Der türkifde Bericht.

MTB. Konftantinopel, 14. Nov. Amtlicher Tagesbericht.

firopa geschickt habe, aver nicht, um noer ver grieven gu pn ven gampjen in Gortituien. chandeln, sondern um zu sehen, wie der Krieg gewonnen

(Deutschland war mit bem Blat an ber Sonne zufrieden, ber angelsächlische Habgier und Herrschsucht wollten ihn uns icht gönnen. Auch wir warten ruhig bas Urteil ber Geschichte Sie wird über ben erbarmtichen Seuchter Wilson zur geschichtlicher Bedeutung. Sie lassen jagekordnung übergehen. D. Red.)

#### Permischte Andrichten.

- Der verstorbene Bolkswirtschaftler Geheimrat Abolf Borgange vorbehalten bleiben muffen. fagner war der Altmeister des sogenannten Rathedersogia- Heute schon fteht es jedoch fest, baff kant, Eingriffe des Staates in die wirtschaftlichen Fragen die Kämpfe am Taglianiento als Muurch Berstaatlichung ber Eisenbahnen und des Versicherungs, sterbeisviel in der Kriegsacschichte efens warer und blieben feine leitenden Gedanten. Gur fie gelten werden. Aus biefen Rampfen at er als ein Guhrer der Christlichsozialen und von 1882.-85 hebt fich beinnbers die Umfasinna Is tonfervativer Abgeordneter im Landtag Stellung genom- eines Teiles ber italienischen Armice ken, wo er als Schnellredner den Reford ichlug. Sier ver- am Tagliamento hervor. Sier ift ein int er auch das Tabalsmonopol als finanzielle Grundlage Vergleich mit Seban, Tannenberg iner umfaffenden Arbeiterversicherung. Er wurde infolge und ber Masurenschlacht burchaus tiner fortgeschrittenen Gefinnungen vom Rultusminister angebracht. In allen biefen Schlachsuttsammer als "ein Schäbling, als Staatssozialist ober ten wurde der Gegner ganglich ober belimmeres" verdächtigt. Aber Wagner behauptete sich, zum mindesten fast vollständig umrogbem er Bielen bittere Wahrheiten fagte, bant feiner faßt, vernichtet ober tampfunfahig tampfnatur. Die treffendste Darstellung seines wissenichaft- gemacht. Bei Ceban mußten 95 000 | halten des anderen ichen Ibeals hat Abolf Wagner felbst gegeben, als er im Ja- Gesangenet apitulieren, 485 Geschütze luar 1916 feine lette Borlefung an der Berliner Universität wurden erbentet. Bei Tannenberg Helt. Als fein Zukunftsprogramm entwarf er folgendes waren es 90000 Gefangene mit Ar-316: Besettigung bes Privateigentums zu einem erheblichen tillerie und Bagage und über 40 060 keile, so an Wälbern, an städtischem Boden, an Bergwerken; Tote. In der Masurenschlacht wurden 30000 Gesangene Gefangene und mehrere hundert Geschütze. Bekanntlich sind bzialen Canzen an sich zieht. Wagner ist 82 Jahre alt ge- bie nur ein Teil der dortigen Känipfe darstellt, brachte 60 000 worden. Wahrhaftig, ein Ersolg von gigantischer Größe.

Der Jahres-Papierverbrauch für Lebensmittelharten: 172250 Beniner. Das Lebenmittellartensuftem verschlingt Die Parifer Konferenz wird fich mit der besten Methode beranze Berge von Papier. Die Stadt Leipzig z. B. benöligte schäftigen, ben Krieg sortzusetzen. 1916: 95 000 Kilogramm Papier sur ihre Lebenmittelkarten; Es ist begreiflich, daß die Fe sen Zwed. Berücksichtigt man, daß Deutschland 1910 131/4 mann das große Wort sühren können und immer von neuem und Umbauten verboten, erlaubt dagegen sür Erücken und Willionen Haushaltungen besaß und berechnet man sür jeden dem höhnischen Feinde versichern, daß Deutschland an nichts Cisenbahngleisen und sür laufende Unterhaltungsarbeiten in den Jerschlandigung" und "Verschlandigung" und "Verschlandigung". Fast zur Bergwerksbetrieben. Ausnahmen von dem Verbot sind nur 172 500 Zenter Papier aus. Weit über 800 Vahnwagen seinen Stund wie Lord Cecil sprach auch Herr Scheidemann. ju je 200 Bentner waren zur Beforderung biefer Riesenmenge In einer großen Berfammlung in Konigsberg erklarte er: prufftelle, Berlin W 9, Leipziger Plat 13, vorliegt. Colcher Brofftabten ftatt, Es wurde nahegelegt, burch Bertleinerung bald ju einem ehrlichen und bauernden "Frieden ohne Grobeber Karten bezw. burch Wegfall ober Vertirzung bes Ropfes rungen und wirtschaftliche Bergewaltigungen" zu gelangen, und durch Zusammenlegung einzelner Karten zu sparen. Da- bann werden wir sie unterstützen, andernfalls sie bekämpfen. ei kam auch zur Sprache, daß sich seit 1915 ber Papierverranch für Lebensmittelkarten verdreisacht habe. Eine Stabt, tie 1915 ziemlich 30 000 Kilogramm Popier für bie Karten perbrauchte, hatte 1916 einen Bedarf von 95 000 Kilogramm.

Oberelfaß ichreibt man ber "St. B.": Wer Geiegenheit hat, von Ctab., Form- und Moniercisch, Ctab- und Formftah purch die Felber und Auen im Obereliaß gu ichreiten, tann Blechen und Röhren aus Gfen und Stahl, Granguß, Teinjehr oft auf die Zeugnisse über die deutsche Vergangenheit perguß, Stahlguß, dient in erster Linie dem Zweck, die Ber- Gegen ande untersagt, mit Ausnahme der Gegenstände, die Ber- Gichen. So tragen z. B. die zahlreichen Feldtreuze wendung von Eisen und Stahl zur Herstellung solder sich am Tage des Inkrafttretens im Gewahrsam eines Veren Wegen, Rainen, Gemarkungsgrenzen usw., Die in ben Fabrikationseinrichtungenen zu verhindern, Die für die L riege-Jahren 1800 bis 1870 errichtet worden sind, durchweg deutsche industrie und Kriegswirtschaft entbehrlich sind. Inschriften. Auch die Ramen der Ersteller und die barauf tingehauenen Gebete find in beutscher Sprache geidrieben.

- England bentt nicht an Frieden. Inbezug auf die Ber- geringste Daß eingeschränlt wirb.

Die Kämpfe, Die in Oberitalier stattaefunden haben, sind von weltfich nur mit ben größten bisher ftattaefundenen Entscheidungsichlachten veraleichen. Einer fpateren Beit wird eine richtige Würdigung ber bortigen

m Bertehrs, Berficherungs, und Bantwejen. Alle Bol's gemacht und 150 Geschütz erbentet. Angerbem waren 40 000 bei ben Gesamtlämpfen in Oberitalien bereits weit über pirtschaft muß so gestaltet werden, daß sie das Interesse des Mann blutige Verluste. Die Umsassung am Tagliamento, 250 000 Gefangene und mehr als 2500 Geschübe eingebracht

Sedan Tannenberg Allenstein Fast Völlige Donchery Einschliessung durch beiderseitige Umfas-sung Zurückhalten der Mitte – Neidenburg Vollige Einschliessung Vernichtungsschlacht. durch beiderseitige Umfassung, Masuren-Lavariano Bertiolo schlacht ( Königsberg 8-13.9.14. Matisana Tagliamento Elnseitige Umfassung unter Fest. 31.10.17. Beiderseitige Flügels durch Frontal -Umfassung, aufeinem Flügel durch Durchbruch.

Es ift begreiflich, daß die Teinde jo hartnüdig in ihrem und ber Bermendung für Sabrikationseinrichtungen und 1917 wird man bie 100000 Kilogramm überschreiten. Auf Kriegswillen verharren. Sie risfieren ja nichts dabei, fo- Betriebsaulagen. Gir Baumerke ift jede Bermendung von inen Haushalt kommen jahrlich 1,3 Pjund Papier für die- lange in Deutschland jumer noch Politiker wie Berr Sheibe- Slade, Forme und Moniereisen für Reue, Erweiterungs. sotig. Um nun auch auf dem Gebiete der Lebensmittelkar- Kommt nun die deutsche Regierung ihren Versprechungen ist zu beantregen: en Ersparnisse zu maden, fand dieser Tage in Berlin eine nach und treibt fie nach angen eine flare und feste Politik, Die Besprechung zwischen ber Reichsstelle und Bertretern von alles mit unserer Chre und Butunft zu Vereinbarende tut, um

#### Ariegswirtschaftliches.

Die Bekanntmachung Nr. E. 50/ 8. 17. ANN. vom 10. Steinerne Zeugen beutider Bergangenheit. Alus dem Oftober 1917, betreffend Beichlagnahme und Beftandgerhebung

Im Bujammenhang hiermit fteht, bag ber Berbrauch Wenn irgend etwas, so zeigt dies, daß der Sinn der Bevolke Cifen und Staht für wolche Cinrichtungen, die für lrieg ... Wenn irgend etwas, so zeigt dies, daß der Sinn der Bevöske- Cisen und Stahl sür wiche Einrichtungen, die sur lieg un gestattet auf Grund eines Bezugscheines, der burch den dustrielle und kriegswirtschaftliche Zwecke auf Borrat gesertigt Beauftragten des Königsich Preußischen Kriegsministeriums

zusühren, sagte Lord Robert Cecil zu dem Bertreter eines nen und neuerzengten Mengen an Stab-, Form- und Monie- find von den Herstellern an die Metall-Beratungs- und amerikanischen Blattes: Es ist unfinnig, die Friedensbeding= reisen, Stab- und Formstahl, Blechen und Röhren aus Eisen Berleilungsstelle sur den Majchinenban auf den von dieser ungen zu erörtern! Erft muß Deutschland geschlagen werden. und Stahl, Grauguß, Temperguß und Stahlguß.

Betreffe ber Berwendung der beschlagnahmten Gegenftande wird unterschieden zwischen ber Bermenbung für Banwerhe

1. für Bauten ber Marineverwaltung beim Reichs-Marine-Amt, Berlin W 10, Königin-Mugufta-Strage 38-41, 2. für Bauten ber Breußischen Beeresbermaltung bei bem Koniglich Preußischen Aviegeministerium, Banabteilung

Berlin SW 68, Bimmerftr. 87, 3. für Banten der Brengisch-Seffischen Staatebahnen und der Reich teisenbahnen beim Ministerium ber öffentlichen Albeiten, Berlin W 9, Boffir. 35,

4. für alle anderen Banten bei der zuständigen Krieg :amtstelle.

Bur Herstellung von Sabrikationseinrichtungen und Berge isaulagen ift die Berwendung aller beichlagnahmten branchers be inden, sowie derjenigen Mergen, welche vor bem 25. Septemt v einem Unterlieserer in Auftrag gegeben worden find und bon diesem bis gum 18. November gur Ablieferning gebracht werben. Ausnahmen von dem Berbot find nur werben, auf das mit dem wirklichen Bedürsnis vereinbarte bei der Metall-Beratungs- und Berteilungsstelle für den für ben Maschinenvan, Charlottenburg 2, Hartenbergftraße 3, suche, im englischen Unterhause eine Friedensdehatte herbeis Beschlagnahmt und meldepflichtig find samtliche vo hande erteilt wird. Antrage auf Erteilung des Bezugsscheines IStelle gu beziehenden amtlichen Borbruden und in Abschrift 

Ekkehard. -

Bon Biftor Scheffel. 83. Fortjegung. (Nadbrud verboten.)

Der Alte in ber Seibenhöhle

Frau Sadwig stellte keine verfänglichen Fragen mehr:

Der Marg tam beran, ichwere Sturme fauften über Land, in ber erften flaren Sternennacht ftand ein Romet am Simmel und ber Storch, ber auf ber Burg Dachfirst wohlgemut hauste, war acht Tage nach seiner Rückfunft wieder von bannen geflogen; die Leute schüttelten den Ropf. Dann trieb ber ihnen deutlich auf die Röpfe geschrieben. Smafer von Engen feine Berde am Berg vorüber; ber er-

Ein Mann von Augsburg fam nach ber Reichenau, ber brache schliebent, Der Bischof Ulrich hatte bem gelegt, wer wirt sich noch voran stellen? Aluftenein toftkar Seiligtum zugesagt, ben rechten Borberarm bes heiligen Theopontus, reich in Gilber und Ebeiftein gefaßt. Das Land sei unsicher, ließ er melben, er traue sich Dann berief sie Ettehard zu sich. nicht, bas Geschent zu senden.

Bogin Bericht zu erstatten.

Was bringt Ihr Gutes? frug sie ihn.

Richt viel, möchte lieber was mitnehmen: den schwäbischen Beerbann, Roß und Reiter, so viel ihrer Schild und Speer an den Schwaben nicht sonderlich hold, schlug sich fern von den erschrecken, wenn er Euch gar alt und fett erscheint. ber Wand hängen haben. Sie sind wieber auf bem Meg deutschen Grenzen in Italien herum, die Strafe nach dem Bo. Er hatte ausmerksam zugehört. Ich verstehe Euch nicht swischen Donau und Mhein ....

ben tiefliegenden Augen und den stumpfen Rafen. Es wird jee, wo die Trummerstätte von Bremen Zeugnis ihres Gin- Zeiten allerhand Gelaß zu menschlicher-Wohnung in ben wieder viel roh Fleisch unter bem Sattel murb geritten wer- falls gab, bis hinab in die Sudspige Ralabriens, wo der Land- Stein gehauen. Wenn Ihr ben Rauch eines Serdseuers aus

Absau aus bem Gewand: Kennt Ihr bas Wahrzeichen? Spur

Rleiner Duf und fleines Dog, frummer Sabel, fpig Geschoff

Die Sunnen?! fragte die Serzogin betroffen. Na, sagte ber Bote. Der Bischof Bilgrim hat es von Bai faufen und fie auf der Rachbarn Grengen hegen? Anders au nach Freising melden lassen, von dort kam uns die Mar. haben es getan; wir haben von Chr und Unehr andere Meis leber die Donau sind sie schon geschwommen, wie die Sous nung. Der Rest des Winters ging auf dem hohen Twiel einsörmig ichreden sallen sie aufs deutsche Land, geschwinde wie gestles. Uns ar tem Twiel verschanzen und das Land preisgeben? Parum schnell vorüber. Sie beteien und arbeiteten, lasen gelte Teusel sind die auch, eher sängst du den Wind auf der Es sind unsere Untertanen, denen wir herzoglichen Schug gez Birgil und findierten Grammatit, wie es die Beit brachte. Chene und ben Logel in ber Luft, heißt es bei uns von früher fout. Ratet! her. Dag Roller und Dampf ihre kleinen Roffe heimsuhte ...

Es ist nicht möglich! sagte Fran Sadwig. Saben fie ichon barb betrübt. vergessen, wie ihnen bie Kammerboten Erchanger und Berchtold ben Befcheid gaben: Wir haben Gifen und Schwerter und norwurfsnot, warum bat Guch ber himmel nicht gum Kriegs, funf Finger an ber Fauft? In der Schlacht am Inn ward es mann werden laffen? Es ware vieles beffer?

gen. Itt find andere Beiten. Den Kammerboten hat man um ichmeigte er. Bum Dant für ihre Tapferkeit spater bas Saupt vor die Bufe Eftehard! rief ihm Frau Sadwig nach, Ihr follt nicht

den Feind geritten find, sprach die Bergogin ftolg.

Sie entließ ben Mann von Augsburg mit einem Geichent. noch lebt. Wollt Ihr meinen Auftrag bestellen?

Birgilius wird eine Zeitlang in Ruhe kommen, sprach sie meiner Herrin zu bienen, sprach er. Der Abt wies ben Mann nach dem hohen Twiel, der Ber- du ihm und teilte ihm die Nachricht von der hunnen Gefahr mit. Die Lage ber Dinge war nicht erfreutich. Die Großen des Reichs hatten in langen Tehden verlernt, ju gemeinsamem rauh anläßt, er hat viel Unbill ersahren von frühern Geschleche Sandeln einzusiehen; der Raifer, aus sächsichem Stamm und tern, die geutigen kennen ihn nicht mehr. Durft auch nicht denfee ftund ben fremben Gaften offen. Un ihrem Ramen gang. haftete ber Schred. Seit Jahren ichwärmten ihre Saufen wie Arrlichter burch bas gerrüttete Reich, das Karl ber Große bem Sipplinger Sof hinüber, brüben am Ueberlinger Sce, wi Die alteit Freunde von drüben herüber; die kleinen mit unfähigen Nachsclgern hinterlaffen; von den Ufern der Nord- Die Felswand sich steil in die Flut herabsenft, ist aus alten eingeborene ihnen Mann für Mann ein Lösegelb für seinen bem Berg auffteigen sehet, so gehet hinauf. Dort findet Ihr. Er zog ein feltsam geformtes kleines Sufeisen mit hobem Ropf zahlen mußte, zeichnete Brand und Plunderung ihre ben ich meine, rebet mit ihm von wegen der Sunnen . . .

Wenn ber fromme Bifchof Ulrich teine Gespenfter gesehen, - bligesschnell und sattelfest: schirm uns Berr vor Diefer sprach die Bergegin, so kommen sie auch zu uns, mas ift zu tun? In Kampi ziehen? Auch Tapferfeit ift Torheit, wenn der Feind übermächtig. Durch Tribut und Goldzins Grieden

Mein Miffen ift auf folden Fall nicht gerüftet, fprach Eite-

Die Berzogin mar aufgeregt. O Schulmeister, rief sie

Da wollie Elfehard verlegt von bannen gehen. Das Mori Chen darum, sprach der Mann. Wer tüchtig geschlagen war ihm ins Corz gefahren, wie ein Pfeil, und jeste sich tief Bahlte, bag er bem heerwurm begegnet fei; das bedeutet worden, fommt gern wieder, um das zweitemal felber ou ichla barin fest. Es lag ein Stud Wahrheit in dem Borwurf, dar-

> geben. Ihr follt mit Gurem Wiffen der Seimat bienen, und Auch wir wiffen ben Weg, auf bem unfere Vorganger gegen was Ihr noch nicht wißt, sollt Ihr lernen. Ich will Euch ju einem ichiden, ber weiß Bescheid in solchen Dingen, wenn er

Effehard hatte sich umgewandt. Ich war noch nie jäumig Ihr durft aber nicht erichreden, wenn er Euch fprob und

Tut nichts, sprach die Bergogin. Ihr follt morgen nach

(Fortsehung folgt.)

Reitungen veröffentlicht.

#### Die Mittelstandshilfe.

oc. Der Stautsanzeiger veröffentlicht die Grundiake für Mittelftandsbeihilse sind die von den Kreisen errichtete Mit- jo ist er auszwiegen. telftandshilfstaffen. Dieje tonnen einen Buidug gur Beftreis tung des Zinses oder unmittelbar Darlehen an die Silishes burftigen geber Der Staat leiftet den Kreishilfstaffen (Mittelftandshilfstaffen) Beiträge bis gum Betrag von einer Million. Die Miifelstandshilfskaffen ober furz Areishilfskaffen genannt, werden bei jedem Kreis errichtet. Ferner wird beim Gr. Lerwaltungshof ein Landesausschuß für Mittels handebeihilfe errichtet, der barüber gehört werden foll, bag von der Kicksausschuffen bei der Ausübung ber Mittelftands. hilfe nach Diaggabe ber niebergelegten Grundfage gleichmäßig verfahren wird. Weiter wird bestimmt, daß bie Rreishilfsdaffe auch in Form einer Gesellichaft m. b. S. errichtet werden tann, an welcher ber Kreis mit ber Mehrheit ber Unteile beteiligt ift.

#### Ans dem Breiggen und Almgebung.

G Emmendingen, 16. Nov. Ginen Rachtlang und iconen Ausklang unjerer Reformationsjubelfeier bilbete Die Rezitation des David Roch'ichen Lutherschaus meekorps eine Lerordnung erlassen, in welcher u. a. bestimmt Ipiels am legten Sonntag Nachmittag. Gine unerwartet wird: Männlichen und weiblichen Personen, die in der Landgroße Bahi von Besuchern fullte die noch im Gestschmud pran- ober Forstwirtschaft beichäftigt find, ift verboten, ohne fcriftgende Kirche, um 6 Bilber einer reich bewegten Zeit an ihrem liche Genehmigung des Burgermeisteramtes in eine andere als geistigen Ange vorüberführen zu sassen. Trot ber vom Choi- land- ober forstmirtschaftliche Beschäftigung überzutreten. raum aus nicht eben gunftigen Atuftik vermochte bas mobu- Chenjo burfen in Gemeinden von weniger als 4000 Ginwohlationsfähige wuchtige Organ des Rgl. Sofichauspielers a. D. nern jugendliche Personen, die in einem Arbeitsverhältnis Willenstein sich bald überall verständlich ju bisher überhaupt noch nicht gestanden haben, ohne schriftliche

lebendige Berührung mit den Kreisen, die alles von ihm hofffeinem Glaubensmut und der furchtlosen Treue, mit der er gu' feinen Deutschen und feiner Deutschen Seimat ftand. Der trag ber Borführungen dem "Resormationsdant" die ichone Summe von 160 Mart. zuführte, haben wir um fo mehr Grund, pllen Mitmirlenden herzlich zu danken und mit Befriedigung auf unfere Beier gurudzuschauen.

Boriragsalend in ber Poft. Wir machen auch an biefer Stelle aufmerkfam auf den Experimentalvortrag, welchen Berr Projessor Jost morgen, Samstag abend, im Sotel "Post" Salten wird. Der Gegenstand ist für uns alle jo interesiant, baß mar einen reichen Besuch erwarten barf. Ift boch bie Bewinnung von Stidftoffverbindungen für uns heute im Krieg gerabezu eine Lebensfrage, die durch die Wissenichaft hat, wächst sich immer zu einer der gewaltigsten Kataltrophe

Steigerung ber Arbeitslöhne ber Kohlenpreise und ber auf mehr als eine Viertel Milliarde. Was infolge ber Er-Breise für sonstige Betriebsmittel um so notwendiger fei, als oberung von ben Riesenmengen an Munition, Die Cadorna biele Fabriten schon mit der bisherigen Bergütung unter ben für die 12. Jonizo-Offensive aufgestapest hatte, an Werten fünstigeren Beihaltniffen des Borjahres nicht durchgekommen verloren ging, lagt fich nicht annähernd ichagen. Dazu tomeien. Die großen Gewinne mander Unternehmungen tonn- men die unübersehbaren Bahlen an Maschinengewehren, Di-

fan die brilich zustandige Rriegsamtstelle zu richten. Der j oc. Beranderungen auf Bezugsscheinen. Der Reichsbelleis Bezugeschein ift nicht nötig für die Inftandhaltung und bungoftelle wird gemelbet, daß bei einzelnen Beffeidungs Bettig" zufolge hat die italienische Regierung ben Praftbe Ausbesserung borhandener Fabritationseinrichtungen und stellen Bezugsscheine vorgelegt werben, in benen von den Un- ten Wilson um schleunigste wirtschaftliche Hilfe gebeien. Cole Betriebsanlagen und für einen monatlichen Berbrauch von tragsftellern nach ber Abstempelung nachträglich Alenderungen nel Soufe wird von London nach Rom reifen, um die Buftand nicht mehr als 200 kg der besiglagnahmten Gegenstände vorgenommen worden sind. Es sei darauf hingewiesen, daß in Italien aus eigener Anschauung kennen zu lernen und bem insgesamt gur herstellung von neuen Jabritationseinrichtungen eine berartige Sandlungsweise die Tater ber Gefahr aussetz, Prafibenten Bericht gu erstatten. - Caborna foll fich boch noch wegen Urfundenfälschung jur Berantwortung gezogen ju wer- haben bewegen laffen, Italien in bem alliterten Krlegerat ju In beiden Fallen ift die Ausfuhr besonders geregelt. den. Um fleinlicher Borteile willen segen sie leichtfertig ihre vertreten. Für bie Melbungen sind besondere Bestimmungen getroffen. burgerliche Ehre auf bas Spiel. Gang abgeseben bavon ift es Der Wortlaut ber Bekanntmachung ift in ben amtlichen aber unwürdig, fich auf biese Beise in ber gegenwärtigen Zeit auf Rosten seiner Mitburger in ben Besit einer größeren tes Felbmarichalls Conrab machte im Sugana-Tal weiter Angahl von Waren feben zu wollen, als man rechtmäßiger Fortichritte. Weise zu beanspruchen hat.

telstandshilse will selbständige Angehörige des Mittelstandes Des Ruttus und anterringts pur un die Schulen alle zus randa hat Oberftleutnant Muravjew, der Chef des Vertels bes Kultus und Unterrichts hat an die Schulbehörden bes schewift in Petersburg. Nach einem Telegramm aus Hapas durch Kreishilsekassen mit staatsichen Zuschüssen. Diese Mitschaft under die burch ken Krieg in eine wirtschaftliche Rotlage geraten fortgesührt werden kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Truppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren burger Truppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Truppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Truppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Truppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Truppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Bruppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Bruppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Bruppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Bruppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Bruppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns ber einen kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Bruppen zu Kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns burger Bruppen zu kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns ber eine Kunden der Bruppen zu kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns ber eine Kunden der Bruppen zu kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Brenns ber eine Kunden der Bruppen zu kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Bruppen zu kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Bruppen zu kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Bruppen zu kerensti als eine Lüge bieses lekteren kann und nicht wegen Mangel an Bruppen zu kerensti als eine Lüge bieses bei biese sind, unterstüßen. Zum selbständigen Mittelstand werden gestloffen ausgesetzt werden muß. Für die kalte Jahreszeit bezeichnet und erklärt, die Truppen des freien russischen Volkes wurde argeordnet, daß in den Schulen, die das Gebäude nicht hätten Gazina nur gerännt, um nunötiges Blutvergießen zu werbetreibende, fleine Fabrifanten, fleine Kaufleufe, Wirte, mit anderen Schulen teilen, der zesamte Unterricht auf den meiden und geeignete Stellungen außerhalb Petersburgs eine Schiffer, Fischer und Landwirte; außerdem können Beihissen Bormittag su beschränken ist. In allen Schulen sind die Junehmen. In der gleichen Antogebung heißt es: in aus der Kasse erhalten die Angehörigen der sogenannten freien Gänge, Treppen und sonstige Nebenräume unbeheizt zu sassen. Petersburg herrscht Auhe. Außer den Kreuzern Aurora, Bernse wie Aerste Rechtsanwälte und Künstler. Die Bei- Das gleiche gilt für Sammlungs- und Bibliotheksräume, op- "Sowja", "Svoboda" und dem Schulschiff "Africa" sein sech hilse besteht in der Leistung von Zinszuschäffen für Darlegen, wie für die Festräume. Größere, nicht ständig benutte Lehte Turpeduboote der Ostseeslotte angekommen und hätten sich in welche Kieditgenossenschaften oder Gemeinden aus eigenen jale für Zeichen-, Sing- und Handarbeitsunterricht sind gleich- der Nikolaiwerst berankert, von wo aus sie im Notfalle gang Mitteln an die hilfsbedürftigen Mittelstandsangehörigen falls nach Möglichkeit unbeheizt zu lassen, Wenn der Unter Petersburg beschießen könnten. ihres Bezirls gewähren. Ausnahmsweise in der Hingabe von richt nicht in andere regelmäßig geheizte Zimmer verlegt Darlehen bis 2500 Mark, in Ausnahmefällen 3000 Mark, die werden kann, so ist er ganz auszusehen. Auch die Turnhallen in Teilbeträgen innerhalb fünf Jahren zurückzuzahlen sind. dürsen nicht geheizt werden. Wenn der Turnunterricht nicht Der Zinsing joll 3 vom hundert nicht übersteigen. Teäger der in der unbeheizten halle oder im Freien erteilt werden kann,

oc. Die Lage ber Sinterbliebenen Bitwen. Bei ber Gurforge, welche bie badische Regierung in dieser schweren von biesen wurde getroffen. Das Fener wurde sofort er Kriegszeit und bei den fortgesetzten Teuerungen ihren Beamten und Belgrern burch Teuerungszulagen angebeihen läft jollte sie auch eines Standes nicht vergessen, ber dieser Staatse hilfe nicht minder bringend bedarf. Es find dies die im Rubefland befindlichen Beamten und Lehrer und die Hinterbliebenen-Witwen. Die jur Ruhe gesetzten Beamten und Lehrer, Daber wird über fie nicht berichtet. meistens altere, gebrechliche Leute, sind kaum mehr it ber Lage, ihr Ruhegehaltseinkommen durch irgend welchen Re- schen Bericht vom 13. November. benverdienst verbessern zu können. Im Lande ift beshalb' auch eine Bewegung im Cange, bas bad. Finangminifterium ju er-Teil mit ben allerbescheibenften Gehaltsbezügen beheifen.

oc. Ueber die Arbeitshilfe in der Land- und Forstwirtichaft at der stellvertretende kommandierende General des 14. Armochen und uns mitten in die Ereignisse aus dem Leben des Genehmigung des Lürgermeisteramts eine andere als landmund und mitten in die Ereignisse aus dem Leben des wenchmigung des Burgermeiserungs eine undere und wird, Vorräte nach Amerika und Frugien von vorr nuch granders hinein zu verseigen. Wir begegneten Luther zu- oder ibrstrichte Beschäftigung nicht annehmen. Die land zu bringen. Amerikanisches Biehsutter wird nicht durchan der Wittenberger Schloßkirche, sodann am Abend des einer anderen Arbeit das vaterländische Interesse an der Felndesland gehen. Der argentinische und australische Weis April 1521 auf bem Neichstage ju Worms, ferner am 4. Forderung der landwirtschaftlichen Erzeugung nicht begin-Migi 1521 bei seiner Cesangennahme und Wegführung auf die trächtigt wird. Jede männliche oder weibliche Person ist vere Wai 1521 bei seiner Cejangennahme und avegjuhrung auf die stungen. Sebe manntinge boet weiterigenden ameritanischen Butier zu verschaften und niemzeite Bartburg; am Weihnachtsabend desselben Jahres in Stun- pflichtet, auf Arfforderung des Bezirksamts der betreffenden schreffenden Ghiffsraum zu sparen. Es wird in Zukunft nur Mehl ausge-Wartburg; am Weihnachtsavend desseiben Jahres in Stung pittuner, auf Aufforderung des Schriffen Lands oder forst. Schriffsraum zu paren. Es wird in Judust und den inneren Kampses auf derselben Burg; am 9. März 1522 Gemeinde zegen den ortsüblichen Lohn eine sand oder forst. Schriffst werden Es ist noch tein bestimmter Zeitpuntt für die

drud von der Cinjamseit, in der er seine Rümpse für die Bor dem Krieg sah man diese Wühler hier fast garnicht oder dürsen, mussen noch erledigt werden. Die neutralen Schliffe

Kirchendsor unter Herrn Schmidts Leitung und drei Golo- Pfarrer Jerger gestorben sei. Mit einem früheren Bikar, gen keendigt. mel traf uns geftern die Nachricht, daß unfer hochw. Berr in den amerikanischen Safen wurden ichon vor mehreren Tastingeniger binter genen Kranz verbindender wohlgelungener der ihn besuchte; wollte er zur Konferenz nach Lahr. Am Lieder um diese Bilder, die ein Still deutscher Bergangenheit Bahnhof in Mingsheim brach er plöglich, von einem Berg ber evangel. Gemeinde vorsührten als Mahnung: Halte, was schlieg betroffen, tot zusammen. Seit 33 Jahren wirkte Herr bu haft, daß niemand deine Krone nehme! Da der Reiner Bfarrer Jeiger segensreich in hiesiger Gemeinde und von groß und klein war er wegen seiner Leutseligkeit überaus gesiebt. Bur Benchlung für Justruten! Wir machen bie Seine irdische Hulle wird am Samstag Morgen 10 Uhr in einer Friedhoftapelle beigefett. Er ruhe in Frieden.

## Reueste Meldunten.

Die militärische Ratastrophe in Italien.

28IB. Berlin, 15. Nov. (Richtamtlich.) Die ungeheur fanzend gelöst aber seiber in ihren Einzelheiten der Ausgesten der Ausge Riederlage, Die die Entente-Ginheitsfront in Italien erlitten wir die Angeigen sämtlich bis oc. Die Erhöhung des Zuderpreises. Ein halbamtlicher fat nur in Monaten und nicht ohne ernstefte Schädigung der genden Indesang gemacht werden. Artifel der "Karlsr. Zig." gibt eine Darstellung über die Er- Bersorgung der übrigen Fronten ersolgen kann. Der Riesen Ju diesen Mahaahmen sind wir im Interesse der rechtzete jöhung sehr zu bedauern ist und auf die beträchtliche Steize- Friedensbestand Italiens und bedeutet sür die Verbündeten tungspakte so srühzeitig als möglich zur Post und Bahn ung des Zuderrübenpreises verwiesen wird. Auch die bad, einen ungeheuren Zuwachs an schwerer Artisterie samt Mu-Regierung hat bei den zuständigen Stellen in Berlin ben nicion. Jur Bespannung dieser gewaltigen Geschützung wären Bunfe, worgerragen, die den Fabriten eingeräumte Bergütung allein über 20 000 Pferde und gur Bedienung mehr als 30 000 Aussicht buf Beforderung ju haben. eringer zu bemessen. Demgegenüber murde geltend gemacht, Arzilleriften notwendig. Die Durchschnittstoften des verlores af d Erhöhung ber Bergutung ber Fabriten megen ber nan Goid ütsmaterials belaufen fich nach geringer Schähung en für die Gesamtlage der Zuderindustrie nicht entscheidend nenwerfern, Gasmasten, Bagages und Automobil-Rolonnen, Cewehien und senstigem Kriegsmaterial

Berlin, 16. Nov. (Privattelegramm.) Der "Boffinge

MTB. Wien, 15. Novemb. Aus bem Kriegspressegnarties. wird gemelbet: 14. November abends. Die Beeresgruppe

WTB. Stockholm, 15. Novbr. Die letten Nachrichten oc. Die Beigung in den Schulen. Das Bad. Ministerium aus Rugland melben wieber mehr fur ben Sieg ber Bole

WEB. Paris, 15. Nov. Havas. Clemenceau hat ben Aufrag übernommen, bas Kabinett zu bilben.

MIP. London, 14. Novbr. Amtliche englische Melbung Mm 12. Novbr. kamen einige beutsche Berftorer aus ihren Stühpunkten unter bem Schut ihrer Küstenbatterien und fenerten einige Salven auf unsere Patronillenschiffe. Reines wibert. Die Deutschen zogen sich sofort unter bem Schut hrer Kustenbatterien zuruck. Unsere Batrouillenschiffe nahe men barauf fofort ihre Tätigfeit wieber auf. Borfalle biefer Alrt ereignen sich täglich und ftoren in teiner Weise bie Aufrechterha'tung und Wirtjamteit unferes Patrouillendienftes

Notig bed WDB : Wir verweisen auf ben amtlichen beut-

WIB. London, 15. Nov. (Nichtamtlich.) Amtlich. Gin englischer Berstörer und ein tseiner Monitor sind durch ein suchen, die inanzielle Lage der Benfionare du verbeffern, feindliches Unterseeboot versenkt worden, mahrend sie im 3u-Gleiche Beachtung sollte der badische Staat aber auch ben Des sammenwirken mit ber Armee in Palastina opperierten. Bon brangten Witmen guteil werben laffen. Sie muffen fich jum dem Berftorer werden fieben, von bem Monitor 26 Mann ver-

WIB. London, 14. Nov. Reuter melbet, es sei zwar noch nicht befannt, wieviel Schiffsraum die Bereinigten Staaten erhalten werben, es befinde sich aber über 400 000 Connen neutralet Schifferaum in Amerika, ber auf die eine ober anvere Weise in ben Dienst ber Bereinigten Staaten gestellt. merben wird. Bei ben Berhandlungen ging die Regie. ung Norwegen, Edweden, Danemart und Solland gegenüber vere schieden vor. Die meisten der niederländischen Schiffe werden vermutlich argentinischen und auftralischen Weizen und Javazuder nach Umerika verfrachten. Es verlautet, daß vielleicht. bem siegreichen Dämpser des Vildersturms in Mittenberg und wirtschaftliche Arbeit insoweit zu übernehmen, als es ohne Alebergake des neutralen Schisspraumes bestimmt. Es wird dem siegreichen Vampser des Bildersturms in Abirrenverg und wirtigmittige Atbeit insolveit zu abernehmen, als odie geschen Berhältnisse des neutralen Schiffen gestartet aber jest wahrscheinlich den festgehaltenen Schiffen gestartet Oberhausen, 12. Nov. Im Rheinwald bahier und in ber ichiebene wichtige Fragen, wie die, wieviel Lebensmittel bie werden, jo rasch wie möglich Bunkerfohlen einzunehmen. Berten oder gegen die er stritt. Wir bekamen einen tiesen Gin- Umgebung treten zurzeit ganze Rubel von Wildschweinen auf. Reutralen nötig haben, wieviel sie nach Deutschland schlichen Wahrheit durchsechten mußte, und an den Ansechtungen, die nur sellen. Die Unruhe in den Bogesen trieb sie scheinbar werden auch einen Teil der für das belgische Hilfstomitee beftimmten Ladungen führen. Borbereitungen über die verfilge † Ruft 15. Nov. Wie ein Blitstrahl nus heiterem Sim- bare Stellung von 400 000 Tonnen schwedischen Schiffsraumes

Drud und Nerlag der Druds u. Berlagsgesellichaft vorm. Dölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber K. Sppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Redattene: Otto Teichmann, Emmendingen.

Angeigen barauf aufmerkfam, baf größere Inferate für unfere "Breisg. Nachr." unbedingt am Tag vor Erscheinen ber betreffenben nummer, in welche bie Ungeiga aufgenommen werden foll, aufgegeben merben muffen. Auch fleiner: Inferate find nach Möglichkeit fo fruhzeitig als moge li 5 aufzugehen. Für die Samstag : Ausgabe muffer

muffen, um bei bem jegigen Bertehrs-Andrang beftimmte

Ordentlicher

# Magazinarbeiter

gesucht.

Geschäftsstelle des Kommunalnerkandas.

# Aufruf.

Mitbiirger!

Deutschie Männer und Frauen!

Die Rollage vieler Witmen und Waifen unferer gefallenen Belben gu fleuern ift bie Aufgabe ber Sinterbliebenenfürforge bes Babifchen Beimalbanks. Gin Teil ber großen Mittel, melde biefe ungemein wichtige fogiale Mufgabe erforbert, ift burch Gelbfpenben aufgebracht worben. Wie viele aber find nicht in ber Lage ihrer Dankbarkelt fir unfere gefallenen Delben burch eine Gelbgabe Musbruck an geben, vielleicht weil fie far anbere ebenfo wichtige Brede bie fluffigen Mittel aufgebraucht haben. Alber ba liegt ficher moch manches entbehrliche Stlick Gilbergerat im Raften, Silbermlingen, ein alfer filberner Leuchter, vielleicht ein beichabigter Alberner Loffel welche gerne hingegeben werben, wenn fie einem guien 3wed Meter können. Darum eröffnet ber Babifche Beimatband frit eine Silberfammlung. Seber Spenber eines filbenen Wegenftanbes erhalt ein künftlerifch ausgeführtes Erinnerungsblatt nad bem Entwurf von Beren Brofeffor Berman Bohler onb, weint ber gefpenbe e Gegenftand einen Berkaufsmert von wehr ein Dit. 10:- befist, außerbem eine hervorragenb fdbue Dentmilinge noch bem Entwurf bes Bilbhauers B. B. Pfeiffer. So kamt feber mit bleinen Mitteln und ohne Sergabe von Selb in feiner Beife feinen Dank für bie Aufopferung unferer Selbgrauen barbringen. Diefe Bitte wird ficherlich & auch in auferem Amisbegirk nicht ohne Wiberhall bleiben Die Silberamahmestelle ift mit ber Golbankaufshilfsstelle in Emmenbingen verbunden. Die Silberfammlung beginnt am . September 1917 und können von biefem Beitpunkte an ent behrlidje Silbergegenstände bei ber Silberannahmeftelle, bie fich im Großh. Notariat I, Rarl-Friedrichftr. 28 in Emmenbingen befindet und jeweils am Mittwoch von 10-12 Uhr geöffnet ift, abgeliefert werben. Bur Uebermittelung von Gilberfa ben an bie Gilbe annahme.

ftelle find auch bie Chrenausichugmitglieber ber Golbankaufshilisftell gerne bereit,

mmendingen, ben 25. Auguft 1917.

Babifcher Seimatbank. Bezirksausichuß Emmenbingen.

#### Dr. Baut. Bekanntmadjung.

Bolkszählung beir.

Im 5. Dezember (Mittwoch) be. 3. finbet im gange Deutschen Reich wieder eine allgemeine Boltegablung ftatt. Deutschen Reich wieder eine allgemeine Volkstählung statt. Bur Durchsührung dieser umfangreichen Erhebung bedarf die hiesige Stadtverwaltung der Mitwirkung von 30 Zählern und einiger Ersatmänner. Nach den gesetzlichen Vorschriften sind in erster Linie freiwillige Zähler zur Besorgung des Kählgeschäfts heranzuziehen. Wir haben die Zählbezirke so einzelne Bähler im Durchschnitt etwa 45 Haushaltungen aufzunehmen hat, sodaß die Zähler durch diese ehrenamtliche Tätigkeit nicht allzusehr in Anspruch genommen werden. Etwaigen besonderen Wünschen bezüglich der Zuweisung der Zählbezirke wird tunlichst entsprochen werden. Die Ausoabe des Rählers besteht darin, die Rähle werben. Die Aufgabe bes Bahlers befteht barin, bie Rahlpapiere zwischen bem 1. und 8. Dezember auszuteilen unb zwischen bem 5. und 7. Dezember wieder einzusammein, auf ihre richtige Ausfüllung bin gu prufen, fowie nötigenfalls gu ergangen und zu berichtigen.

Es ergeht baher an alle Ginwohner hiefiger Stabt. welche in ber Lage find, bas Amt eines Zählers zu übernehmen, bas bringenbe Ersuchen, sich als Ehrenamtliche Bahler ber Stadtverwaltung gur Berfügung gu ftellen.

Minbliche ober ichriftliche Anmelbungen werben bis 22. bs. Mts. beim Bürgermeifteramt entgegengenommen. Emmenbingen, ben 14. November 1917.

Der Gemeinberat. Rebm.

### 

Lesegesellschaft Emmendingen.

Allgemeine Einladung. Samstag, den 17. November, abends piloktlich 8 Uhr im Saale des Hotels Post hier

Experimental-Vortrag des Herrn Direktor Jost über

Menschenkörper und Sprengkörper im Weltkrieg 👼

der Stickstoff als Kraftqualle.

Für die Mitglieder der Lesegesellschaft sind bis 3/48 Uhr Zu Gunsten des Roten Kreuzes wird von Nichtmitgliedern ein Eintrittsgeld von 50 Pfg. erhoben. Der Wohltstigkeit, auch von Seiten der Mitglieder, sind jedoch keine Schranken

### 

# Strassburger Schirmfabriklager

Friedrichstrasse I, beim Siegesdenkmai

Reparaturen schnell und billig. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Erstes und ältestes Spezial-Geschäft am Platze.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres aun in Gott ruhenden lieben Bruders, Schwagers und Onkels

## Gustav Limberger

sagen wir unsein innigsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Schmitt für die trostreichen Worte an der Gedächtnisseier, dem Gesangverein für den erhebenden Trauergesang und dem Kriegerverein für die prompte Auszahlung der Sterbegeldes und die letzte Ehrenerweisung.

Teningen, den 14. November 1917. Die trauernden Hinterbliebenen.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters und Gross-

# Wilhelm Heinr. Fuchs

dem Herrn Pfarrer Schmitt für die trostreichen Worte am Grabe, dem Kriegerverein für die ehrenvolle l'estitung zer letzten Rubestatte, sowie dem Irrin Vorstand Bertsch für den ehrenden Nachrof und für die prompte Au zahlung des Sterbegeldes sagen wir unsein herzlichen Dank.

Teningen, den 15. November 1917.

Familie Wilh. Heinr. Fuchs.

Schluss der

## Inseratenannahme

#### Samstag-Nummer

Freitag-Abend 6 Uhr

Samstag früh können ausser Todes-Anzeigen keine Anzeigen mehr aufgenommen werden,

#### Rheiniecha Crodithank randasiodale di estassimi

The second and the se

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000.-

in Interessengemeinschaft mit der Pfülzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173,500,000.—

Filiale in Freiburg i. Br. Hanntgeschäff : Elsen abristrasse neben dem Hanntgostamt Danositenkasse: Kaisersirasse 68.

Agenturen in Lörrach und Zell i. W.

Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlagebuch.

Ausbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern unt. Selbstverschluss.

welche für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer Weise (Aussteuer-, Militärdienst, Studiengeld-, sowie

kals. königi. priv. Gisela-Verein Lebens- und Aussteuerversicherungsanstalt a. G. (Zweigniederlassung München, Rindermarkt 10) bei.

Zahl der Polizzen Ende 1915: 214077 mit Mk. 229 Millionen Versicherungskapital. Aktiva Ende 1915: 92 Millionen Mark. Ueberschuss 1915: Mk, 902000.-

M o're threen die Mitteilung, dass ich mit dem gelieferten Bruch-band ohne Feder sehr zufrieden bin. Dasselbe ist sehr bequem zu tragen und behagt mir viel besser als ein Federband.

-Allen Bruchleidenden

err K. G. aus Hinterzarten über meine neue Bruchbandage. Jede andage wird nach Mass aus Leder ohne jede lästige Feder hergestellt. Dieselbe ist leicht, gutsitzend, bequem auch nachts tragbar. 1 Jahr ehrlift. Carantie für gutes Passen und Haltbarkeit. Prima Gummibänder for Leisien-, Schenkel-

und Nabelbrüche.

Steis nach Mass und Fall angefeitigt, gut.
sowie Leiblinden. Steis nach Mass und Fall angefeitigt, gut.
stern bis micht verschiebend, in der einfachsten bis zur felnsten Aussilhrung.

C.A. Steinherg, fandagen- Freiburg i. Br., Kreuzstrasse Nr. 28. — Strassenbahnhaltestelle Kreuzstrasse.

" . . . Gie ift bie fconfte und befte, bie uns bisher a Besicht gekommen ift. Textlich ist bie Kriegsgeschichte bestens bearbeitet."

Vongs Illustrierte Kriegsgeschichte

# DerKrieg 1914/17 in Wort und Bild

Generalleutn, Baron v. Arbenne Generalleutn. v. Dincklage-Campe Erzellenz Imhoff Pascha General b. Inf. von Janson Oberstleutn. Heinrich Rohne General b. Inf. von Janson Oberstleutn. Herman Frobenius Graf Ernst zu Reventlow Waler Prof. A. Hospinann Maler Prof. A. Hospinann Maler Prof. A. Hospinann Maler Prof. Barl Pipplich Maler Prof. Barl Pipplich Maler Prof. Willy Stower Maler C. Heims. E. Zimmern. a. m.

Vicle Hunderte von Illuftrationen, Sildniffe, Karten, Plane, photographische Aufnahmen Farbige Kriegsbilder

Musfährliche Berichte von ben Rriegsfchauplagen -Felbpofibriefe und perfonliche Schilberungen ber Dit fampfer - ju Lande, ju Baffer und in ben Luften Die Namen unserer Mitarbeiter blirgen dafür, daß der Zusammenhang, die Beweggründe und Jiele der kriegerischen Masinahmen von beveutenden Jachmännern, die zugleich Schriftsteller bervorragenden Aufes sind, klar und fessend dargelegt werden. Die für den illustrativen Teil gewonnenen Künstler befinden sich zum Teil selbst auf den Kriegsschaupläten.

Ide Woche ein Beft zum Preife von 85 pf. Beftellungen nimmt febe Buchhandlung ober Poftanftalt entgegen. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin 28 57.

Kalserl. Königl. priv. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Oesterreichischer Phönix in Wien Geschäftsstelle für Freiburg I. B.: Zasiusstr. 57.

Kriegs-Versicherung Ohne ärztliche Untersuchung bietet allen Offizieren und Mannschafte

Für im Folde stehende Krieger kann die Anmeldung durch ein Familienmit iled, durch den Arbeitgeber, durch die Gemeinde usw. erfolge Jede beliebige Summe von 100 Mk. an aufwärte ist versicherber. Prämienbeitrag und versicherte Summe stad von vornherein bestimmt festgelegt, die Auszehlung der vollen Vorsicherungssumme erfolgt sofort beim Tode

Von grösster Wichtigkeit für alle Familien deren Ernährer im Felde steht. Vom Kgl. Bayr. Staats- und Kriegaministerium und anderen Laudesbehörde als wichtige private Kriegsfürsorge anerkannt und empfehlen. Auchunft erfollon und Aumeldungen nehmen ontgegon die obige Ge-schäftsstelle in Preiburg sowie alle Beamten und Vertreter der Gesellschaft.

Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht 

Ein tadellofes, 5/4jähriges Stute, raffig, ift zu verkaufen. Bu erfragen Rrone, Bombach.

Brannfohlen n kleiner Famille (3 Personen) bei balbigem Cintritt gefuct. 2. Ectert. Freiburg i. B., Rofaftr. 5.



Breisg. Rachrichten.

Mädden Jat Wertheimer, ticht unter 18 Jahren. Frau 20. Biefer, Markgrafenftr. 16. Herbolzheim.

Bu verkaufen felten fconer Boxer-

in benkbar befter Qualität unb Rüde Sorte jebes Quantum lieferbar Eros erhöhter Breife find bie 11/2 Sahre alt, fur Dof- und beften Baume bie billigften. O. Stoelker, Ettenheim Wo fagt bie Beichaftsftelle be

> 8480 Küden Idrank Schreiner Gritich, Lammftr.

Bettnällen Fran Theodor Breifacher, Befreiung garantiert fofort. Alter n. Bans Dr. 78, Teningen. Gefchlecht angeben. Aust unentgelbi, Saus Dr. 78, Teningen. Gantias, & firth i. B. Flogauftr. 28

Melterer, gebrauchter

Bejucht wird für fofort ein

a reignille somming.

Erideint tagt, mit Ausnahme ber Sonne u. Feleriage. Pejngspreise hurch die Post frei ins Seus Mi. 8.42 bas Merieljahe, burch die Austräges frei ins Seus 80 Pfg. des Mondt.

Rayergenpreis:
bie einspalt, Alcinzelle oder beren Naum 20 Pja., bei Bjierer Wicherhokung entsprechenden Nachlaß, im Nesellametell die Belle 40 Pja. Bei Playborjärlit 20% Zujchlag. Beilagengebilde das Tankend Wit.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Belleget

Amilides Verhundigungsblatt des Amisvezirks Emmendingen und der

Amlogerichtsbezirke Emmendingen und genzingen. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifad, Moden-Seilagen: Amtlices Berfünbigungsblatt bes Amtse hezirte Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte Emmenbingen und Kenzingen)
Ratgeber des Londmanns (efeitig m. Bilbern). Breisgauer Senntagsblatt (Sjeitig m. Vilbern).

Der Wein- und Obstban im babifch. Oberland, besonders für das Markgräfterland u. den Breisgan.

Ferning. . Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Emmendingen, Sametag, 16. Hovember 1917.

Effenheim, Walbfird und am Kaiferfiuft.

JRath .: Gregor Th.)

52. Inliggang

#### Tagesbericht. WTB. Großes Hauptquartier, 16. Nov.

Weftlicher Ariegsschauplag: Der Feuerfampf mar am frühen Morgen im Flanbrifden Rampfgebiet langs ber Ailette und auf bem öftlichen Dlaas-

Telegramm-Whreffer DBlier, Emmenbingen.

Afer gefteigert. Frangofilde Abteilungen, Die im Morgennebel iiber bi Allette in unfere Boftenlinie eindringen, wurden im Gegenton auridaeworfen.

Tagsliber war die Gefechfstätigteit bei allen Armeen acling. Am Albend lebte fie bei Dirmuiden und füdlich von St. Quentin auf. Seit dem 9. November verloren unfere Gegner Dampfer von 2934 Bruttoregistertonnen, 1 norwegischer m Luftsampf und durch Abwehrseuer 24 Flugzeuge. Bizeseld. Dampfer von 710 Bruttoregistertonnen, 1 schwedischer Damp-webel Budler errang seinen 26., Leutnant Bongart seinen ser von 3103 Bruttoregistertonnen und 4 schwedische Segler 23. Quillieg.

#### Defilicher Ariegsschauplag:

Michts Befonderes. Mazedontice Front.

Westlich vom Ochridasee haben wir Teile ber von ben find. Frangojen geräumten Stellungen bejegt.

Stalientider Rriegsicauplag:

Im Bordringen nordöstlich von Gallio und gu beiben Geitellungen ber Italiener. Cismon ift in unferem Befit.

#### \* \* \* Almtlicher Albendbericht.

Btarterer Fenerkampf bei Digmuiben.

Im Diten nichts Besonderes.

#### Kriegsberichte unferer Berbundeten.

Der öfterreichifchenngarifche Tacesbericht. WIB. Wien, 16. Nov. Amtlich wird verlautbart:

Mintientider Kriegsichauplag:

Aruppen des Ortes Cismon und der beiderseits davon auf nicht angewommen werden. Die Lruppen Kerenstis sind Gesamtheit ihrer Verwaltung nicht empfinde, geknebelt werde, jagenden gelen. Auch nordöstlich von Assage verloren die nahe bei Letersburg zusammengezogen. Kerenski sprach die

Deftlider Relegsinauplas. Michts zu melben.

Albanien.

Die westlich bes Ochridasees von den Franzolen geräumter Linien wurden burch unfere Truppen befegt. Der Chef des Generalflabg.

Der bulgarifche Bericht.

MIB. Sofia, 15. Nov. Generalstabsbericht. Magebonis iche Front. Im oberem Skumbitale räumte ber Keind einen

Der türkische Bericht.

MIB. Konstantinopel, 15. Nov. Amtlicher Tagesberlaft. Un der Sinaifront am 14. November keine größere Kampf- scheint sich die Nachricht bandlungen. An den übrigen Fronten ebenfalls keine Er- Kerenskis mikglückt ist. signisse von Bedeutung.

Von den Kömpfen zur Sec.

Der frühere deutsche Dampser "Feldmarschall" der Ostafrika- Hertanft der Nachricht, daß große Borsicht geboten sein Man Bertin, 14. Nov. Gine aus Vicenza nach Luzano gestilche wird in Zukunft von der Union Castle-Linie benutzt musse der Uebermittlungsweise abwarten, ob die Be- Bertin, 14. Nov. Gine aus Vicenza nach Luzano gestilche

registertannen. Bermift werben zwei schwedische Gegler. Als verloren gegangen melbet bas Blatt: 10 englische Dampfer von insgesamt 53 512 Bruttoregistertonnen und ein englischer Segler non 100 Bruttoregistertonnen, 3 frangofische Dampfer von insgesamt 6312 Bruttoregistertonnen und 4 frangösische Segler von insgesamt 5029 Bruttoregistertonnen, 1 ameritanischer Dampfer von 2921 Bruttoregistertonnen und 1 ameri- witi am Montag besetzen Staatsbruderet. Injolgebeffen von insgesamt 711 Bruttoregistertonnen.

Bern, 15. Nov. "Petit Parifien" berichtet aus Balence, daß zwei englische Dampfer von einem aus sieben Schiff bestehenden Transport, ber für Frankreich bestimmt war, i ber Rabe von Buig auf ben Strand gelaufen und verloren

#### Die Vorgänge in Ankland.

WIB. London, 16. Nov. (Nichtamtlich.) Reuter. Ein fen des Brentatales nahmen unfere Truppen mehrere Sohen. Telegramm aus Petersburg vom 18. d. Mis, an die Blätter besagt: Während ber Berhandlungen über Die Bildung einer An der unteren Biave hat fich bas Artilleriefeuer ver fogialiftischen Regierung ift ber Gisenbahnerstreit aufgehoben. tarit. Rahe am Meere auf bas westliche Ufer porstofende Die von den Bolfchewift angebotenen Bedingungen find: nison wird unter die Kontrolle der Gemeindeverwaltung ge-Der erfte Generalquartiermeifter v. Ludendorff. ftellt. S. Die militärifchen Operationen werden eingeschränft, wenn diese Bedingungen angenommen werden. 4. Es werden vollständige Birgichaften gegeben, daß Kerenstis Truppen WIV. Berlin, 16. Rovember, abends. (Amflich.) 5. Es follen feine Saussuchungen und Berhaftungen porgefenstillstand zustande tommt, würden die Berhandlungen über unbefannt fei. Der Angriffserfolge im Gebirge zwischen Brenta und die Bildung einer Regierung, bie aus allen jogialistischen karbeien, aber ohne Zuziehung ver Volschewiki, bestehen soll, "Financial Rews" sind in Neuseeland nach den Angaben des begegnen werben. Die Bolichewifi verlangen außer ber Teil- Regierungsbevollmächtigten nach England verschiffungsbereit; nahme an der neuen Regierung auch die Verantwortlichkeit 3 300 000 Tonnen Lämmer und 500 000 Ninderviertel und ber Megierung gegenüber bem neuen ausführenden Ausschuff 90 000 Riften Rafe.

Kraliener wieder einige hartnäckig verteidigte Gebirgsstel Absicht aus, die Bolschewiki zu entsernen und die Macht den bemokratischen Orzanisationen einschließlich des Vorparlaments und tes Ausschusses jur Sicherung des Landes und

WIB. Stockholm, 16. Nov. (Nichtamtlich.) "Aftonbladet" erfährt aus zuverlässiger Quelle, daß sich die Bolschewifis mit ben anderen sozialistischen Parteien vereinio! fem um bie Revolution vor Kerenski, Kaledin und R. Keil seiner Stellungen, die durch unsere Einheiten bejeht Die name negierung, die vereisvurger Guinigen und die Brog dent und Kriegsminister Clemenceau, Justizminister Nail, wurden gramm mit einem ausführlichen Friedensvorschlag vorlegen. Auswärtiges Pichon, Inneres Pams, Finanzen Klop, Mas Am Countag erklärte Tropfy in einer Berfammfung bes rine Georges Lengues, handel Clementel, Deffentliche Arbeis Soldaten und Arbeiterrates, daß er noch nicht bazu gekommen ten Claveille, Riffungen Loucheur, Unterricht Lajerre, Ros sei, die geheimen Verträge zu untersuchen. Immer mehr lonien Senri Simon. Die Ministerien für Verpslegung, Landscheint sich die Nachricht zu bestätigen, daß das Unternehmen wirtschaft und für Arbeiterangelegenheiten werden später

ichen Breffe bom feblen Sonntag wendet fich ber Friedens- ftellen. WID. Rotterdam, 15. Nov. Der "Maasbode" meldet: zösischen Beitungen betonen unter Hinvell auf die Bustände hinter der ikalienischen Front. dingungen nicht entstellt seien. "Temps", "Betit Barisien" tete italienische Schullehrerin gab den dortigen Pressevertres

Wefunten find folgende Dampfer: Ein amerikanischer und einige andere Blatter betonen ferner, "baß das Wiener Schoner (1488 Bruttoregistertonnen), ein amerifanischer Frembenblatt" bas Friedensprogramm gut heiße, was ber-Dampfer (4635 Bruttoregistertonnen), ber Dampfer "Saro- bachtig erscheine. Besondere Ablehnung findet ber Gebante nia" (7460 Bruttoregistertonnen) und ein frangofischer Segier eines fosvrtigen Waffenfillstandes, ba er nur ben Mittelmächten (2180 Bruttoregistertonnen). Die beiben vorlegten Dampser zugute tommen tonne. "Betit Parifien" fügt hingu, baff sanken infolge eines Zusammenstoßes. Wrad geworden find bas Programm gegenüber bem fruheren Friedensprogramm brei Segler und ein Schooner mit insgesamt 1578 Brutto- ber Provisorifden Regierung und bes Arbeiter und Solbatenrats ein Rückichritt sei. "Journal" sagt, ein solches Programm würde jede Regierung disqualifizieren, weil die nationalen Interessen badurch geschäbigt würden.

Berlin, 16. Nov. (Privattelegramm.) Die Texte bet Weheimverträge Ruglands mit ben Alliferten befanden fich mehreren Blättermelbungen zufolge in ber von ben Boliches hatten ned am Montag die Botichafter ber Entente Die erf eben angefnüpften Beziehungen zur neuen Regierung wiebet abgebrochen und ihre Abreife aus Betersburg vorbereitet.

#### Sonfine Meldungen.

Berlin, 17. Nov. (Privattelegramm.) Dem "Berliner Tageblatt" zufolge schreibt das in Lugano erscheinende Blatt, Populo Liberta', daß laut sicheren Informationen vor Beginn ber Efferreichisch-beutschen Offenfive ein italienisches Seet an der Edmeizer Grenze aufgestellt mar. Alle Grenzuber gange waren feit geraumer Beit befestigt. Auf ber Linis Domodessola-Barese-Gallarate war bas italienische Beer mit ber Front gegen die Schweiz versammelt. Caborna mißtraute nämlich ben Schweizern und fürchtete entweber feitens ber Edweis felbit ober feitens ber burch bie Schweis marfchieren ben Mittelmächte einen Angriff. Go begann er bie Untlugingarifile Sonved-Abteilungen nahmen 1000 Italiener ge- 1. Er twaffnung der Roten Garbe. 2. Die Petersburger Gar- heit, Diesem Bhantom zuliebe seine Sauptfront zu schwächen, wus den Stalienern die bittersten Früchte trug.

WIB, Stocholm, 16. Nov. (Nichtantlich.) Ru ber Meldung des Reuterichen Buros aus Walbington. bak es ber amerikanischen Regierung gelungen fet, mit ben nordischen beim Einrüden in Betersburg feinen Schuß lösen werden. Staaten ein Schiffsraumabkommen zu treffen, bemerkt "Allehanda", daß die Angelegenheit nicht nur im schwedischen Ausnommen werben. Wenn unter biefen Bedingungen ein Baf- wärtigen Umt, sondern auch den großen ichwedischen Reebern

Umilerbam, 15. Nov. (Brivattelegramm.) Rach ben

WIB. Lendon, 15. Nov. Lord Northeliffe gibt in einem MIB. Lindon, 16. Nov. Meldung bes Neuterschen Bui Briefe an Llond George, in bem er die Berusung, das neue reaus. Die Blätter melden aus Petersburg: Die fozialifi: Luftminifterium zu leiten, ablehnt, als Grund an feine Ungus ichen Führer verhandeln mit den Bolschemifi über die Bil- friedenheit mit dem Mangel an Tatkraft, mit dem England Im Piave-Delta, vor den Lagunen von Benedig, haben ichneller Friedensschluß, die Uebergabe alles Landes an die im Bergleich gu dem Gifer und der Begeisterung, die in den dung einer schialistischen Regierung, deren Programm ein die Kriegführung und die Ausrottung des Aufruhrs betreibt, bonved-Abrilungen in zäher Säuberungsarbeit bem Feinde Landesausschüsse und bie Einberufung ber verfassunggebenden Bereinigten Staaten und Kanada gefunden wurden, und Belände abzenommen, wobel über 1000 Gefangene eingebracht Betsammlung sein soll. Die Volssenden auf ichreibt weiter: Ich glaube, unter den jezigen Verhältnissen der Bersammlung sein soll. Die Volssenden unter anderen Vergereng unter anderen Vergere Dienste leisten zu können, wenn ich meine Unabhänsten von der Giaman und der heiderseits danon gute dingungen und lehnen einen Wassenstellstand ab, wenn diese igkeit bewahre und nicht durch eine Longlität, die ich für die

Nordische Monarchenbegegnung.

WIB. Stecholm, 15. Nov. (Nichtamtlich.) Melbung bes "Svenska Telegraphen Byrans". Auf Borichlag bes Königs Guflan werden die Könige von Schweben und Norwegen bet der Revolution zu übertragen. Im Falle, daß ein Ueberein= letterem zuswmmentreffen. König Guftav wird vom Minitommen mit den sozialistischen Barteien zustande kame, wurde sterprastdenten und dem Minister des Aeugern beglettet, er keine Vergeltungsmaßregeln anwenden. In Riem nehmen trifft in Christiania am 28. November ein und reift am 30. die schweren Kämpse immer größeren Umfang an. Auf beiden wieder ab. Der König von Dänemark meldete König Haakon Seiten werden die Flugzeuge verwendet. Seute ender der seinen Besuch für dieselben Tage an. Auch er wird vom Minis sterpräsidenten und Minister bes Aeußern begleitet sein.

#### We neue Ministerium in Frankreich.

Bern, 16, Nov. Havas. Das neue französische Mis besetzt werden. Jeannenen wird als Unterstaatssetretür in bas Kriegeministerium und Cols als Unterflaatssetretar bet Maxine berufen. Clemenceau wird das neue Ministerium MID. Bern, 15. Nov. Die Aufmerksamkeit ber frango- heute nuchmittag um 8 Uhr bem Prafibenten Poincare vor

# Der Vorstand.

Inh.: Emil Jutz Freiburg I. B.

sein stets mit allen Neuheiten versehenes Lager in Regen-, Sonnenschirmen und Spazierstöcken, jedem Ge-schmack Rechnung tragend, von den einfachsten bis hochelegan-testen Mustern zu allbekannt niedersten Preisen.